

Zitate zum Eliasson-Fenster

„In meinem Kunstwerk schwingt die Geschichte des Gebäudes mit, eingebunden wie in einen großen Resonanzkörper: Es taucht den Innenraum des Doms, der im 19. Jahrhundert in Reaktion auf seine mittelalterlichen Formensprache renoviert wurde, ins Licht des 21. Jahrhunderts. Als meditativer Fokus hinter dem Altar lädt das Werk zum Nachdenken und Innehalten ein – Aspekte, die sowohl für die Romantik Caspar David Friedrichs als auch für die evangelische Spiritualität zentral sind.“

Ólafur Eliasson

„Wir wollen mit dem Projekt „Dom romantisch!“ die Verbindung von St. Nikolai und Caspar David Friedrichs Welt erlebbar machen. Mit den farbigen Chorfenstern, die 1834 geplant aber nicht realisiert wurden, bringen wir die damalige romantische Neugestaltung des Dom zu ihrem Abschluss. Die Chorfenster von Olafur Eliasson gestalten zu lassen, war von Anfang an unser Traum. Denn Eliassons Kunst fasziniert durch die raffinierte Verschmelzung von Licht, Kunst und Raum. Wir wünschten uns einen Entwurf, der die ganz besondere Binnenchor-Situation im Greifswalder Dom wahrnimmt. Zum anderen faszinierte uns Eliassons Auseinandersetzungen mit Caspar David Friedrich. Schließlich reizte uns Eliassons Verbindung mit Skandinavien, wie sie in Greifswald ja besonders gepflegt wird.

Die neuen Chorfenster werden den Greifswalder Dom in ein neues Licht rücken. Für unsere Gottesdienste und Konzerte werden sie eine ganz besondere Atmosphäre schaffen – und sie werden eine Attraktion für die vielen Besucher Greifswalds sein. Im Caspar-David-Friedrich-Jahr 2024 ganz besonders – aber natürlich weit darüber hinaus.“

Dr. Tilman Beyrich

Dompastor und Vorsitzender des Kirchengemeinderats von St. Nikolai Greifswald

„Es ist grandios, dass mit Olafur Eliasson ein Künstler mit Weltrang für die Gestaltung der Domfenster gewonnen werden konnte, der auch noch eine so enge Verbindung zu unserem Caspar David Friedrich hat. Wir von der Sparkasse Vorpommern sind stolz darauf, mit unserer Stiftung und der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam Teil dieses Projektes zu sein. Es ist in seiner besonderen kulturhistorischen Bedeutung einmalig. Ich freue mich sehr darauf, zusammen mit vielen anderen Besuchern, dass Licht in all seinen Facetten durch die neuen Fenster strahlen zu sehen“.

Ulrich Wolff

Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Vorpommern.

„Die Rudolf-August Oetker-Stiftung engagiert sich seit nunmehr 25 Jahren für den Erhalt von Denkmälern. Gern unterstützen wir Olafur Eliassons Neugestaltung der Ostchorfenster im Dom zu Greifswald. Auf innovative und ästhetisch überzeugende Weise verbindet dieses Projekt Romantik und Gegenwart miteinander. Wir freuen uns schon jetzt sehr auf die Einweihung im April 2024!“

Dr. Birgit Sander

Vorständin Rudolf-August Oetker-Stiftung

Geschäftsführerin Kunstsammlung Rudolf-August Oetker GmbH